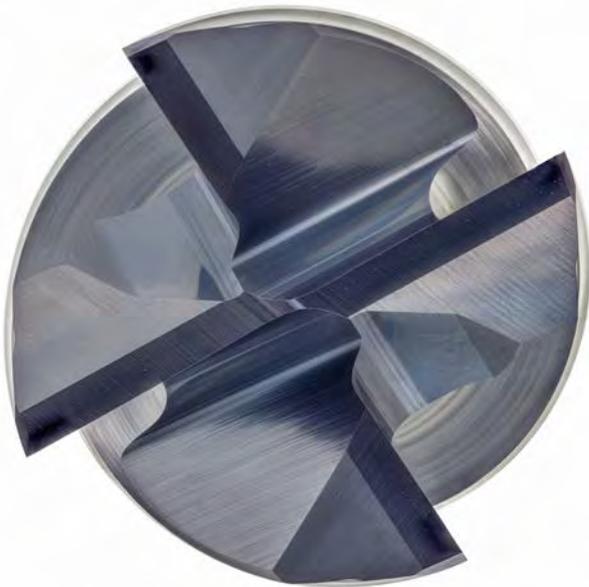


# SCHRUPPEN, SCHLICHTEN, STUFENLOS RAMPEN

Wunschmann-Fräser mit verbesserter Geometrie.



Stirngeometrie mit vier scharfen Schneiden und besonders tiefen Nuten. Foto: Herbert Naujoks

**Der HPC-Rampenfräser von Wunschmann verspricht ein besseres Fräsergebnis dank neuer Stirngeometrie und besonders tiefer Nuten.**

„Jeder von uns muss noch ein bisschen was dazu lernen“. Diesen Satz sagte vor vielen Jahren der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt in einem Werbespot für die Wochenzeitung DIE ZEIT. Stephan Wunschmann, Geschäftsführer des schwäbischen Präzisionswerkzeugherstellers Wunschmann GmbH aus dem Landkreis Tübingen, kann dem uneingeschränkt zustimmen. „Kein Werkzeug ist so gut, dass man es nicht noch ein kleines bisschen besser machen könnte“, meint der Firmenchef, der am liebsten selbst in der Fertigungshalle an der Maschine steht und über neue Zerspanungswerkzeuge nachdenkt.

## Schruppen, schlichten, stufenlos rampen

Der HPC-Rampenfräser 189 zum Schruppen und Schlichten ist so ein Werkzeug, das sie bei Wunschmann noch ein wenig besser gemacht haben: mit einer neuen Stirngeometrie und besonders tiefen Spannuten für eine gute Spanabfuhr. Rampen (lineares Schrägeintauchen) bis maximal 42° können mit dem Typ 189 gefahren werden, stufenlos versteht sich. Damit eignet sich dieses Fräs Werkzeug besonders für Zerspanungsaufgaben im Werkzeug- und Formenbau mit seinen hohen technischen Anforderungen sowie für den Allgemeinen Maschinenbau. Das Werkzeug spielt seine Stärken in unlegierten und hochlegierten Stählen, rostfreien Stählen und Gusseisen aus.

Den HPC-RH 189 gibt es im Standardprogramm ab einem Durchmesser von 6 mm. Bei 20 mm Ø beträgt die maximal nutzbare Schneidenlänge 38 mm, bei einer Gesamt-

werkzeuflänge von 104 mm und 54 mm Freischlifflänge. Kundenspezifische Abmessungen, Sonderlängen und Torusfräser sind, wie bei Wunschmann üblich, auf Anfrage erhältlich.

## Schnell und unbürokratisch zum Sonderwerkzeug

„Neben unserem vielfältigen Standardprogramm sehen wir in der Entwicklung und Herstellung von Sonderwerkzeugen oder leicht modifizierten Standardwerkzeugen eine unserer Stärken“, sagt Stephan Wunschmann, „hier sind wir nach meiner Erfahrung schneller und vor allem unbürokratischer als die großen Anbieter.“

Der Erfolg scheint Wunschmann Recht zu geben. Seine Anwender schätzen den direkten Austausch und wissen, dass ihre Anregungen und Verbesserungswünsche bei Stephan Wunschmann und seinem Team stets auf offene Ohren stoßen. ■



Leistungstark beim Schruppen, Schlichten und linearen Schrägeintauchen (Rampen) bis 42°. Foto: Herbert Naujoks